

## UNTERRICHTSIDEEN ZU: GLAUBE UND ZWEIFEL – VOR DER REFORMATION

Ziele: Kenntnis spätmittelalterlicher Religiosität, Verständnis der politischen und ideologischen Gründe für die Reformation.

Erarbeitung der obengenannten Kompetenzen durch die Schüler mit Hilfe des Epochentextes, des Thementextes und der Quellen.

Mögliche Aufgabenstellungen:

- Erarbeiten Sie ein Verlaufsdiagramm in Bezug auf Religionsausübung und deren Veränderung von 1482 bis 1517.
- Rekonstruieren Sie einen inneren Monolog eines Bürgers aus St. Petri zur Zeit um 1523. Verwenden Sie dabei folgende Begriffe, die Sie in eine richtige Reihenfolge bringen müssen: Heilige Maria / Banskow / Archiboldi / Franziskaner / lutherischer Prämonstratensermönch Widembrügge / Schulgeld / Schlechte Bildung / St. Nicolaischule / Ablass / Seelenheil